

**Leitfaden für die klimaschutzpolitische  
Bewertung von emissionsbezogenen  
JI- und CDM-Projekten**

Tabellenteil zu BAND II:  
**Project Design Document**

**Version 1.0 vom Januar 2003**

# Projekt Design Document

für emissionsbezogene JI- und CDM-Projekte

[Projekttitle]

[Name der einreichenden Institution]

[Name des Erstellers]

[Ort], [Datum]

## **Inhalt**

<b>A. 1 PROJEKTTITEL</b> .....	<b>3</b>
<b>A. 2 BESCHREIBUNG DER PROJEKTAKTIVITÄTEN</b> .....	<b>3</b>
<b>A. 3 ANGABEN ZU DEN BETEILIGTEN PARTNERN</b> .....	<b>4</b>
A. 3.1 Angaben zum Antragsteller / Projektentwickler / Investor .....	4
A. 3.2 Angaben zu beteiligten Partnern im Gastland .....	5
A. 3.3 Angaben zu beteiligten Behörden im Gastland .....	6
<b>A. 4 TECHNISCHE BESCHREIBUNG DER PROJEKTAKTIVITÄTEN</b> .....	<b>6</b>
A. 4.1 Ortsbeschreibung .....	6
A. 4.2 Kategorie der Projektaktivität.....	7
A. 4.3 Technologie der Projektaktivität .....	8
A. 4.4 Emissionsminderung der Projektaktivität.....	8
A. 4.5 Zusätzlichkeit der Finanzierung (nur CDM) .....	8
<b>A. 5 EINORDNUNG DES GASTLANDS</b> .....	<b>9</b>
<b>A. 6 EINORDNUNG IN NORMALE UND VEREINFACHTE VERFAHREN</b> .....	<b>10</b>
<b>B UMWELTAUSWIRKUNGEN</b> .....	<b>11</b>
<b>C NACHHALTIGKEIT</b> .....	<b>12</b>
<b>D ANRECHNUNGSZEITRAUM</b> .....	<b>13</b>
<b>E DIREKTE EMISSIONSQUELLEN DES PROJEKTS</b> .....	<b>14</b>
<b>F INDIREKTE EMISSIONSQUELLEN (LEAKAGE)</b> .....	<b>14</b>
<b>G SYSTEMGRENZEN DES PROJEKTS</b> .....	<b>15</b>
<b>H PROJEKTRELEVANTE EINFLUSSFAKTOREN</b> .....	<b>15</b>
H.1 Liste der Einflussfaktoren .....	15
H.2 bis H.x Einflussfaktoren im einzelnen .....	16
<b>I ERWARTETES AKTIVITÄTSNIVEAU</b> .....	<b>16</b>
I.1 Technische Angaben zur Anlage .....	17
I.2 Angaben zur Absatz- / Verwendungsseite .....	18
I.3 Erwartetes Aktivitätsniveau $A_{ePt}$ für die Projektlaufzeit .....	18
<b>J ERMITTLUNG DES SPEZIFISCHEN EMISSIONSFAKTORS <math>EF_{EP}</math></b> .....	<b>18</b>
<b>K BERECHNUNG DER JÄHRLICHEN PROJEKTEMISSIONEN (<math>E_{EP\text{ GESAMT}}</math>)<sub>T</sub></b> .....	<b>19</b>
K.1 Jährliche Projektemissionen ( $E_{eP\text{ gesamt}}$ ) <sub>t</sub> .....	19
<b>L BASELINE-SZENARIEN</b> .....	<b>19</b>
L. 1 Baseline-Methode (nur CDM).....	19
L. 2 Identifizierung möglicher Baseline-Szenarien und deren Beurteilung .....	19
L. 3 Auswahl des Baseline-Szenarios .....	19

L. 4	Baseline-Studie .....	20
<b>M</b>	<b>BASELINE-EMISSIONSQUELLEN .....</b>	<b>20</b>
M. 1	Direkte Baseline-Emissionsquellen .....	20
M. 2	Indirekte Baseline-Emissionen (Leakage) .....	20
<b>N</b>	<b>BERECHNUNG DER JÄHRLICHEN BASELINE-EMISSIONEN (<math>E_{EBL\ GESAMT}</math>)<sub>T</sub> .....</b>	<b>20</b>
<b>O</b>	<b>ERWARTETE EMISSIONSREDUKTION DURCH DAS PROJEKT IM ERMITTELTEN ANRECHNUNGSZEITRAUM .....</b>	<b>21</b>
<b>P</b>	<b>BAUSTEINE EINES MONITORINGSYSTEMS.....</b>	<b>21</b>
1.	Verantwortlichkeiten & Zuständigkeiten - Aufbauorganisation .....	21
2.	Ablauforganisation und Verfahren .....	21
3.	Erforderliche Aufzeichnungen .....	22
4.	Eigenkontrolle und Berichterstattung .....	22
<b>Q</b>	<b>ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG (NUR CDM).....</b>	<b>22</b>
	<b>VOM PROJEKTENTWICKLER VERWENDETE QUELLEN UND REFERENZEN .....</b>	<b>22</b>

**A. 1 Projekttitle**

(Gliederungspunkt „A 1“ im EB-PDD)

--

**A. 2 Beschreibung der Projektaktivitäten**

(Gliederungspunkt „A. 2“ im EB-PDD)

<i>Projektziele</i>	
---------------------	--

### A. 3 Angaben zu den beteiligten Partnern

(Gliederungspunkt „A. 3“ im EB-PDD)

Zu den beteiligten Partnern zählen die unmittelbaren Projektteilnehmer (der Projektentwickler sowie die Kooperationspartner im Gastland), gegebenenfalls aber auch weitere Partner wie Investoren und Anlagelieferanten. Tabelle A 3.2 ist ggf. für weitere Partner zu kopieren und auszufüllen.

Für das Gastland sind zusätzlich die Behörden / Institutionen anzugeben, die in die Projekt-  
abwicklung vor Ort involviert sein werden.

#### A. 3.1 Angaben zum Antragsteller / Projektentwickler / Investor

(Angaben sind mit denen des Kurzchecks identisch; Ausnahmen sind grau unterlegt)

(Tabelle bei Bedarf kopieren)

Name der Organisation	
Kerngeschäft / Aktivitäten der Organisation	
Rolle im Projekt (Antragsteller, Projektentwickler, Investor)	
Straße	
PLZ, Ort	
Land	
Telefon	
Fax	
Email	
Ansprechpartner für das Projekt (Name und Funktion)	
Bankverbindung	
Rechtsform, ggf. Handelsregister- eintrag	
Zahl der Mitarbeiter	
Als Anlagen sind weiterhin be- izufügen (soweit vorhanden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Referenzen zu vergleichbaren Projekten und zu Erfahrungen in dem Gastland</li> <li>✓ Unternehmensbroschüre</li> <li>✓ Kopie des Jahresabschlusses des Vorjahres</li> </ul>

<b>A. 3.2 Angaben zu beteiligten Partnern im Gastland</b> (Angaben sind mit denen des Kurzchecks identisch; Ausnahmen sind grau unterlegt) (Tabelle bei Bedarf kopieren)	
Name der Organisation	
Kerngeschäft/Aktivitäten der Organisation	
Rolle im Projekt (lokaler Kooperationspartner, Betreiber einer Anlage,...)	
Straße	
PLZ, Ort	
Land	
Telefon	
Fax	
Email	
Ansprechpartner für das Projekt (Name und Funktion)	
Rechtsform, ggf. Handelsregistertrag	
Zahl der Mitarbeiter	
Als Anlagen sind weiterhin beizufügen (soweit vorhanden)	✓ Kopie des Jahresabschlusses des Vorjahres

<b>A. 3.3 Angaben zu beteiligten Behörden im Gastland</b> (Angaben sind mit denen des Kurzchecks identisch; Ausnahmen sind grau unterlegt) (Tabelle bei Bedarf kopieren)	
Name der Behörde	
Kerngeschäft / Aktivitäten der Organisation	
Straße	
PLZ, Ort	
Land	
Telefon	
Fax	
Email	
Ansprechpartner für das Projekt (Name und Funktion)	

<b>A. 4 Technische Beschreibung der Projektaktivitäten</b> (Gliederungspunkt „A 4“ im EB-PDD)	
<b>A. 4.1 Ortsbeschreibung</b>	
Kurze Beschreibung des Projektstandortes (Land/Ort/Region, Adresse, Lageplan, ggf. inkl. Foto);	
Status der Vorarbeiten (zutreffendes bitte markieren, ggf. ergänzen)	<input type="checkbox"/> Verhandlungen mit Investoren / Host country laufen / sind abgeschlossen  <input type="checkbox"/> Vertragsabschluss wird vorbereitet / ist erfolgt  <input type="checkbox"/> Anderes:
Zeitplanung	Frühester Zeitpunkt der Inbetriebnahme / Maßnahmenumsetzung vor Ort: [Monat / Jahr]  Erwarteter Zeitbedarf für Abstimmungen mit Behörden, Verhandlungen etc. bis zur Inbetriebnahme/Maßnahmenumsetzung: [Monate]  Geplante Projektlaufzeit (project lifetime): [Jahre]

<b>A. 4.2 Kategorie der Projektaktivität</b>	
<p><i>Projektaktivität: (Mehrfachnennungen möglich)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Nutzung erneuerbarer Energien                             <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Projekt &gt; 15 MW Kapazität</li> <li><input type="checkbox"/> Kleinprojekt &lt; 15 MW Kapazität</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Verbesserung der Energieeffizienz                             <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Projekt &gt; 15 GWh Einsparung jährlich</li> <li><input type="checkbox"/> Kleinprojekt &lt; 15 GWh Einsparung jährlich</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Brennstoffwechsel-Projekt ("fuel switch")</li> <li><input type="checkbox"/> Kraft-Wärme-Kopplung</li> <li><input type="checkbox"/> Vermeidung/Verminderung von Methanemissionen (z.B. aus Deponien)</li> <li><input type="checkbox"/> Transportbereich</li> <li><input type="checkbox"/> Landwirtschaft*</li> <li><input type="checkbox"/> Senkenprojekt-Aufforstung*</li> <li><input type="checkbox"/> Senkenprojekt-Wiederaufforstung*</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstige:                             <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> sonstiges Projekt &gt; 15.000 t CO<sub>2</sub>-Reduktion jährlich</li> <li><input type="checkbox"/> sonstiges Kleinprojekt &lt; 15.000 t CO<sub>2</sub>-Reduktion jährlich</li> </ul> </li> </ul>
<p><i>Projektart (Mehrfachnennungen möglich)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Modernisierung bestehender Strukturen ["Retrofit"]</li> <li><input type="checkbox"/> Erweiterung vorhandener Anlagen ["Brownfield"]</li> <li><input type="checkbox"/> Neubau ["Greenfield"]</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstige:</li> </ul>

\* Senkenprojekte werden derzeit nicht abgewickelt

<i>Projekttyp</i>	<input type="checkbox"/> Unilaterales Projekt <input type="checkbox"/> Bilaterales Projekt <input type="checkbox"/> Multilaterales Projekt
<b>A. 4.3 Technologie der Projektaktivität</b>	
<i>Projekthintergrund und geplante Projektaktivitäten</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Umfang/Leistung des Projektes (installierte Kapazität, Zahl der Anlagen)</i></li> <li>■ <i>Technologietransfer (wird die Technologie andernorts erfolgreich schon eingesetzt? Wie erfolgt der Know-How-Transfer in das Gastland?)</i></li> <li>■ <i>Bei mehreren Ausbaustufen bitte vermerken, auf welche Größe sich die Berechnungen in Kap. 6 beziehen</i></li> <li>■ <i>Beschreibung erwarteter positiver Umwelteffekte</i></li> </ul>	
<b>A. 4.4 Emissionsminderung der Projektaktivität</b>	
<i>Kurze Beschreibung der zu erwartenden Emissionsminderung in t CO<sub>2</sub>-Äquivalent und Begründung der Zusätzlichkeit.</i>	

<b>A. 4.5 Zusätzlichkeit der Finanzierung (nur CDM)</b>	
<p>Es ist anzugeben, von welchen Institutionen ODA-Mittel in das Projekt einfließen, wie hoch dieser Anteil an der Gesamtfinanzierung ist und wie hoch der Anteil anderer Finanzquellen an der Gesamtfinanzierung ist. Sofern ODA-Mittel in das Projekt einfließen, ist dem PDD eine entsprechende Erklärung beizufügen, dass die Finanzierung nicht zu einer „Umlenkung“ von Mitteln der Entwicklungshilfe (so genannte ODA) führt.</p>	

<b>A. 5 Einordnung des Gastlands</b>		
<p><i>(Angaben sind mit denen des Kurzchecks identisch; Ausnahmen sind grau unterlegt)</i></p> <p>Projekte sind nur dann zu CDM und JI zugelassen, wenn das Gastland des Projektes das Kioto-Protokoll ratifiziert hat.</p> <p>Die Einordnung der Projekte als CDM oder JI-Projekt erfolgt anhand der Länderlisten in Annex I UNFCCC / Annex B Kioto-Protokoll.</p> <p>Eine Liste der „am wenigsten entwickelten Länder“ (Least Developed Countries, LDC) ist verfügbar unter <a href="http://www.unctad.org/Templates/Countries.asp?intlItemID=1676&amp;lang=1">http://www.unctad.org/Templates/Countries.asp?intlItemID=1676&amp;lang=1</a></p>		
<p><b>Gastland</b></p>		
<p><b>Hat das Gastland das Kioto-Protokoll ratifiziert?</b></p> <p>→ <a href="http://unfccc.int/resource/convkp.html">http://unfccc.int/resource/convkp.html</a>                      → <a href="http://unfccc.int/resource/country/index.html">http://unfccc.int/resource/country/index.html</a></p>	<input type="checkbox"/> Ja, hat ratifiziert	<input type="checkbox"/> Nein, Ratifikation erwartet bis:
<p><b>Ist das Gastland in Annex B des Kioto-Protokolls aufgeführt?</b></p>		
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
<p>→ <i>Es sind die Anforderungen für <b>JI</b> zu beachten</i></p>	<p>→ <i>Es sind die Anforderungen für <b>CDM</b> zu beachten</i></p> <p style="background-color: #e0e0e0;">→ <i>Ein Nachweis der Anerkennung des CDM-Projektes durch das Gastland ist vorzulegen.</i></p>	
<p><b>Handelt es sich beim Gastland um ein Least Developed Country?</b></p>		
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
<p>→ <i>Der Abschlag von 2% auf die CERs für den Fonds zur Unterstützung der LDC entfällt.</i></p>		

<b>A. 6 Einordnung in normale und vereinfachte Verfahren</b>		
<p><b>Vereinfachung für JI:</b></p> <p>Erfüllt das Gastland die Bedingungen für Track 1 JI?*</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja</p> <p>→ Es kommen alleine die Anerkennungsverfahren der beteiligten Länder zur Anwendung.</p>	<p><input type="checkbox"/> Nein</p> <p>→ Die Anforderungen für Track 2-Verfahren des Supervisory Committee sind zu beachten.</p>
<p><b>Vereinfachung für CDM:</b></p> <p>Fällt das Projekt unter eine der folgenden Kategorien?</p> <p>→ Diese Projekttypen werden vereinfachten Modalitäten unterworfen.*</p>	<p><input type="checkbox"/> Erneuerbare Energieprojekte mit einer Kapazität bis 15 MW</p> <p><input type="checkbox"/> Energieeffizienzprojekte mit einer Energieeinsparung (auf Erzeuger- oder Verbraucherseite) bis 15 Gigawattstunden pro Jahr</p> <p><input type="checkbox"/> Andere Projekttypen, die gleichzeitig anthropogene THG-Emissionen vermindern und weniger als 15 kT Kohlendioxid-Äquivalente pro Jahr emittieren</p>	

**\* Hinweise:**

JI: Auch bei Erfüllung der Kriterien für JI Track 1 durch das Gastland kann in Abwägung durch den Projektentwickler das Verfahren nach Track 2 gewählt werden.

CDM: Die Vereinfachungen für Kleinprojekte des CDM Executiv Board liegen bislang (Stand: Dezember 2002) nur im Entwurf vor. Hinweise finden sich unter: <http://unfccc.int/cdm/ssc.htm>

<b>B Umweltauswirkungen</b> (Gliederungspunkt „F“ im EB-PDD)		
	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Sind Verfahren zur Analyse und Bewertung von Umweltauswirkungen Bestandteil eines bilateralen Abkommens mit dem Gastland (Memorandum of Understanding)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind nationale Anforderungen des Gastlandes formuliert?  → CDM: <i>Designated National Authorities</i> <a href="http://unfccc.int/cdm/dna.html">http://unfccc.int/cdm/dna.html</a>  → JI: <i>National focal points</i> <a href="http://unfccc.int/resource/country/index.html">http://unfccc.int/resource/country/index.html</a>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Liegen die nationalen Kriterien des Gastlandes deutlich unter den Anforderungen von international anerkannten Standards?	<input type="checkbox"/>  → <i>Es sollten international anerkannte Standards verwendet werden</i>	<input type="checkbox"/>
Beschreiben Sie kurz die voraussichtlichen Umweltauswirkungen Ihres Projektes (max. 1 Seite, regionale und grenzüberschreitende Auswirkungen innerhalb und außerhalb der Systemgrenzen des Projekts)		
Qualitative Einschätzung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Projektes		
A deutliche Auswirkungen		<input type="checkbox"/>
B geringe Auswirkungen		<input type="checkbox"/>
C ohne Auswirkungen  <i>(Begründung der Einschätzung; Erläuterung der Kategorien siehe Band III, Kapitel 3)</i>		<input type="checkbox"/>
Ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich?  <i>Informationen zu UVP-Bestimmungen des Gastlandes erteilen die Designated National Authorities oder National Focal Points der Gastländer, Hinweise in Band III, Kapitel 9.2.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn ja, Durchführung der UVP durch....  nach Vorgaben von....  <i>(Dokumentation und Belege beifügen)</i>	
---	--

<b>C Nachhaltigkeit</b> (Gliederungspunkt „A 2.2“ im EB-PDD)		
	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Sind Nachhaltigkeitskriterien Bestandteil eines bilateralen Abkommens mit dem Gastland (Memorandum of Understanding)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind nationale Anforderungen des Gastlandes bereits formuliert?  → <i>CDM: Designated National Authorities</i> <a href="http://unfccc.int/cdm/dna.html">http://unfccc.int/cdm/dna.html</a>  → <i>JI: national focal points</i>  → <i>Falls verfügbar: National development plans, National environmental and energy strategies, National Strategies for Sustainable Development oder Poverty Reduction Strategies</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<p>Nehmen Sie auf einer Seite Stellung zum Beitrag Ihres Projektes zur Nachhaltigen Entwicklung des Gastlandes unter</p> <p>i) ökologischen,                  ii) ökonomischen und                  iii) sozialen Gesichtspunkten</p> <p>Stellen Sie den Zusammenhang zu den nationalen Anforderungen des Gastlandes her.</p>			
<p>Nehmen Sie aufgrund der oben erforderten Stellungnahme eine <i>qualitative</i> Einschätzung des erwarteten ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen des Projektes vor.</p>			
	Ökologisch	Ökonomisch	Sozial
A deutliche Auswirkungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B geringe Auswirkungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C ohne Auswirkungen <i>(Begründung der Einschätzung; Erläuterung der Kategorien siehe Band III, Kapitel 3)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><i>Nur für CDM: Hat das Gastland die Nachhaltigkeit des Projektes schriftlich bestätigt?</i></p> <p>→ <i>Letter of Approval - Formblatt in Band III, Kapitel 3.1</i></p>	<p>Ja</p> <input type="checkbox"/>		<p>Nein</p> <input type="checkbox"/>

<b>D Anrechnungszeitraum</b> (Gliederungspunkt „C“ im EB-PDD)	
<i>Startpunkt des Projekts*</i>	
<i>Lebensdauer des Projekts</i>	
<i>Gewählter Anrechnungszeitraum (Jahr xx bis Jahr xx)</i>	<input type="checkbox"/> 2008-2012 (bei JI-Projekten) <input type="checkbox"/> 7 Jahre mit zweimaliger Verlängerungsoption, beginnend: <input type="checkbox"/> 10 Jahre, beginnend:

<sup>\*)</sup> Startpunkt bezeichnet laut Empfehlungen des CDM-Methoden-Panels den Zeitpunkt von „implementation/construction/real action of project activity“. Dieser ist für das Projekt zu konkretisieren (z.B. geplante Inbetriebnahme).

<b>E Direkte Emissionsquellen des Projekts</b>		
Auf der Basis des Flussbildes werden die stationären und mobilen Emissionsquellen sowie die Art der Emissionen (ggf. auch Senken) identifiziert und in die nachfolgende Tabelle eingetragen.		
	<i>Bezeichnung der Emissionsquelle</i>	<i>Art der Emissionen (CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub> etc.)</i>
<i>Direkte Emissionen am Standort</i>	Quelle 1: Quelle 2: ...	
<i>Direkte Emissionen außerhalb des Standorts</i>	Quelle 1: Quelle 2: ...	
<input type="checkbox"/> Keine direkten Projektemissionen, da "erneuerbare-Energien-Projekt"		

<b>F Indirekte Emissionsquellen (Leakage)</b>		
(Gliederungspunkt „E 2“ im EB-PDD)		
	<i>Bezeichnung der Emissionsquellen Art der Leakage</i>	<i>Art der Emissionen (CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub> etc.)</i>
<i>Indirekte Emissionen am Standort</i>	Quelle 1: Quelle 2: ...	
<i>Indirekte Emissionen außerhalb des Standorts</i>	Quelle 1: Quelle 2: ...	
<input type="checkbox"/> Keine Leakage-Bestimmung erforderlich, da CDM-Kleinprojekt		

<b>G Systemgrenzen des Projekts</b>	
<p><i>Fügen Sie die Systemgrenzen in das Flussbild ein.</i></p>	
<p><i>Begründung der Systemgrenzen</i></p>	

<b>H Projektrelevante Einflussfaktoren</b>
<p>Tabelle H.1 ist für alle angegebenen Kategorien auszufüllen. Die Relevanz ist kurz zu begründen. Tabelle H.2 wird in entsprechender Anzahl (Kategorien / Einflussfaktoren) vervielfältigt und ausgefüllt.</p>

<b>H. 1 Liste der Einflussfaktoren</b>	
<i>Technische Faktoren</i>	<p><i>Faktor A</i></p> <p><i>Faktor B</i></p> <p><i>Faktor...</i></p>
<i>Ökonomische Faktoren</i>	<p><i>Faktor A</i></p> <p><i>Faktor B</i></p> <p><i>Faktor...</i></p>
<i>Sozio-demographische Faktoren</i>	<p><i>Faktor A</i></p> <p><i>Faktor B</i></p> <p><i>Faktor...</i></p>
<i>Ökologische Faktoren</i>	<p><i>Faktor A</i></p> <p><i>Faktor B</i></p> <p><i>Faktor...</i></p>
<i>Rechtliche Faktoren</i>	<p><i>Faktor A</i></p> <p><i>Faktor B</i></p> <p><i>Faktor...</i></p>

<b>H. 2 bis H. x Einflussfaktoren im einzelnen</b>			
	<i>Begründung der Relevanz für das Projekt</i>		
<i>Bezeichnung / Erläuterung</i>			
<i>Erläuterungen zu Auswahl und Bedeutung des Faktors:</i>			
<i>Mögliche Bandbreite (Werte):</i>		<i>Gewählter Wert:</i>	
<i>Datenquelle(n)</i>			

<b>I Erwartetes Aktivitätsniveau</b>
<p>Das Aktivitätsniveau gibt den <i>tatsächlichen</i> jährlichen Output des Projekts in Abhängigkeit von den projektrelevanten Einflussfaktoren an. Es muss dem Projekttyp entsprechend nachvollziehbar hergeleitet werden; dabei sind die projektrelevanten Einflussfaktoren zu berücksichtigen. Beispielhaft ist das Vorgehen bei Projekten zur Strom-/Wärmeerzeugung dargestellt. Sofern diese Tabellen für das Projekt nicht zutreffen, können eigene Tabellen vom Projektentwickler erstellt werden.</p>

<b>I. 1 Technische Angaben zur Anlage</b>	
<i>Beschreibung der Anlage:</i>	
<i>Hersteller</i>	
<i>Brennstoff</i>	
<i>Zu installierende Kapazität Wärme (MW)</i>	
<i>Zu installierende Kapazität Stromerzeugung (MW)</i>	
<i>Wirkungsgrad, Anlagenverfügbarkeit ... in % Bandbreite / wahrscheinlichster Wert</i>	
<i>Zusätzliche Wärmeerzeuger wie Spitzenlastkessel (Wirkungsgrad, Energiemenge (TJ/a))</i>	
<i>Als Anlagen sind weiterhin beizufügen (so weit vorhanden)</i>	✓ Technische Zeichnungen / Schematische Darstellung der Anlage
<i>Technische Beschreibung des dazugehörigen Transportnetzes (bei Strom, Gas, Wärme)</i>	
<i>Verluste im Transportnetz in % Bandbreite / wahrscheinlichster Wert</i>	

<b>I. 2 Angaben zur Absatz- / Verwendungsseite</b>	
<p><i>Anwendungsbereich</i> z.B. Raumheizung, Warmwasserbereitstellung, Stromerzeugung, Licht</p>	
<p><i>Bezugseinheit</i> z.B. m<sup>2</sup> beheizte Wohnfläche, m<sup>3</sup> Warmwasser...</p>	
<p><i>Aktivitätsniveau</i> Erwarteter jährlicher Energieabsatz (MWh)</p>	
<p><i>Technische Eigenschaften des Outputs</i> Temperatur, Druck des Dampfes/Wärme, Hoch-/ Niederspannung</p>	
<p><i>Absatzentwicklung</i> z.B. erwartete Schwankungen der Nachfrage; ggf. Abbildung beifügen</p>	

**I. 3 Erwartetes Aktivitätsniveau  $A_{ePt}$  für die Projektlaufzeit**  
 (Gliederungspunkt „E 6“ im EB-PDD)  
 Siehe Excel-Tabelle im Anhang zum PDD

**J Ermittlung des spezifischen Emissionsfaktors  $EF_{eP}$**   
 (Gliederungspunkt „E“ im EB-PDD)  
 Siehe Excel-Tabelle im Anhang zum PDD

**K Berechnung der jährlichen Projektemissionen ( $E_{eP\text{ gesamt}})_t$**

**K. 1 Jährliche Projektemissionen ( $E_{eP\text{ gesamt}})_t$**

(Gliederungspunkt „E 3“ im EB-PDD)

Siehe Excel-Tabelle im Anhang zum PDD

**L Baseline-Szenarien**

(Gliederungspunkt „B“ im EB-PDD)

**L. 1 Baseline-Methode (nur CDM)**

*Begründung der Auswahl  
der Methode*

**L. 2 Identifizierung möglicher Baseline-Szenarien und deren Beurteilung**

*Baseline-Szenario 1  
mit Beurteilung*

*Baseline-Szenario 2  
mit Beurteilung*

*Baseline-Szenario ....  
mit Beurteilung*

**L. 3 Auswahl des Baseline-Szenarios**

*Begründung der Auswahl  
eines Szenarios*

<b>L. 4 Baseline-Studie</b>	
<i>Zeitpunkt der Fertigstellung</i>	
<i>Name der Person/Organisation, die die Baseline ermittelt.</i>	

<b>M Baseline-Emissionsquellen</b>
------------------------------------

<b>M. 1 Direkte Baseline-Emissionsquellen</b>		
	<i>Bezeichnung der Emissionsquelle</i>	<i>Art der Emissionen (CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub> etc.)</i>
<i>Direkte Emissionen am Standort</i>	Quelle 1: Quelle 2: ...	
<i>Direkte Emissionen außerhalb des Standorts</i>	Quelle 1: Quelle 2: ...	

<b>M. 2 Indirekte Baseline-Emissionen (Leakage)</b>	
<i>Bestimmung der Leakages bzw. Begründung, warum keine indirekten Emissionen vorliegen.</i>	

<b>N Berechnung der jährlichen Baseline-Emissionen (<math>E_{eBL\ gesamt}</math>)<sub>t</sub></b>
(Gliederungspunkt „E 4“ im EB-PDD) Siehe Excel-Tabelle im Anhang zum PDD

**O Erwartete Emissionsreduktion durch das Projekt im ermittelten Anrechnungszeitraum**

(Gliederungspunkt „E 5“ im EB-PDD)

*Siehe Excel-Tabelle im Anhang zum PDD*

**P Bausteine eines Monitoringsystems**

(Gliederungspunkt „D“ im EB-PDD)

Anhand der nachfolgenden Punkte ist ein Monitoring-Plan aufzustellen und dem PDD als Anlage beizufügen. Abweichungen von den Vorgaben sind zu begründen.

**1. Verantwortlichkeiten & Zuständigkeiten - Aufbauorganisation**

Auflistung der Verantwortlichkeiten für die:

- 1.1 Betriebsphase des Projektes.
- 1.2 Betriebswirtschaftlichen Belange des Projektes.
- 1.3 Datenerfassung vor Ort.
- 1.4 Berechnung der erzielten Emissionsminderungen.
- 1.5 Prüfung und Kontrolle des Monitoring

**2. Ablauforganisation und Verfahren**

Darstellung der Verfahren zur:

- 2.1 Datenerfassung (inklusive Maßnahmen zur Sicherstellung der erforderlichen Datenqualität) einschließlich der ggf. eingesetzten Messtechnik
- 2.2 Weiterleitung der Daten
- 2.3 Prüfung der Daten auf Konsistenz, Vollständigkeit und Richtigkeit
- 2.4 Berechnung der Emissionsminderungen (Hinweis: hier kann auf die entsprechende Stelle im PDD verwiesen werden.)
- 2.5 Ergreifung von Korrekturmaßnahmen bei erkannten Fehlern und fehlenden Daten
- 2.6 Auswahl, Qualifikation und Schulung des mit dem Monitoring betrauten Personals

<b>3. Erforderliche Aufzeichnungen</b>	
Aufstellung und Beschreibung der zu führenden Aufzeichnungen:	
3.1	Vor Ort (technische und kaufmännische Daten, Betriebstagebücher, Qualifikationsnachweise) in tabellarischer Form (Messwerte, Messmethode, Häufigkeit der Erfassung, Datenquelle, Verantwortlicher für Erfassung)
3.2	Zur Berechnung der Emissionsreduktionen
3.3	Im Rahmen von durchgeführten Kontrollen und ergriffenen Korrekturmaßnahmen
3.4	Festlegungen zur Pflege, Aufbewahrung und Verteilung von Aufzeichnungen
<b>4. Eigenkontrolle und Berichterstattung</b>	
4.1	Verfahren der internen Eigenkontrolle der Monitoring-Ergebnisse vor Vorlage beim externen Prüfer
4.2	Verfahren und Aufbau einer jährlichen Berichterstattung über das Monitoring

<b>Q Öffentlichkeitsbeteiligung (nur CDM)</b>	
(Gliederungspunkt „G“ im EB-PDD)	
Vorbehaltlich weiter reichender Vorgaben durch die internationalen Autoritäten sowie die Bundesregierung sollte der Projektentwickler die Öffentlichkeitsbeteiligung im PDD wie folgt darstellen	
1.	Kurze Beschreibung des gewählten Prozesses der Öffentlichkeitsbeteiligung
2.	Zusammenfassung der erhaltenen Kommentare <ul style="list-style-type: none"><li>• Welche Gruppen sind vom Projekt in positiver oder negativer Weise betroffen?</li><li>• Weshalb wurden welche Gruppen vor Ort beteiligt?</li><li>• In welcher Form ist das Geschehen?</li><li>• Weshalb wurden ggf. gewisse Gruppen nicht beteiligt?</li></ul>
3.	Kurzer Bericht darüber, in welcher Form die Kommentare in der Projektumsetzung bzw. im Projektmonitoring berücksichtigt werden

### **Vom Projektentwickler verwendete Quellen und Referenzen**

Listen Sie abschließend bitte die von Ihnen verwendeten Referenzen, Informations- und Datenquellen auf, soweit nicht schon an anderer Stelle geschehen.